



Mag. Felix Neuhaus (Lehrperson für den GSK-Unterricht)

Klassenordnerverordnung für den Unterrichtsgegenstand GSK

Gültig: Klasse 4D, De La Salle Schule, Wien Strebersdorf
Ab Kundmachung sofort bis auf Widerruf (neue Regelung)

Präambel/Grundsatz:

Die Klassenordner sollen eine saubere und angenehme Unterrichtssituation schaffen, um den Ertrag des Geschichtsunterrichts zu verbessern

§1 Inhalt:

- Vor Stundenbeginn ist die Tafel zu löschen
- Die Klassenordner haben für Ruhe zu sorgen und Mitschüler nach dem Läuten auf die Plätze zu verweisen, sofern die Lehrperson noch nicht eingetroffen ist
- Herumliegender Mist muss vor dem Eintreffen der Lehrperson weggeräumt sein
- Die Klassenordner haben dem Lehrer während des Unterrichts zu assistieren (z.B. beim Austeilen von Arbeitsblättern, beim Löschen der Tafel)

Begriffsbestimmung:

Rotationsprinzip: Den Anfang bildet die hinterste Bank der Klasse auf der Fensterseite. In der Woche darauf ist die rechte Bank in der selben Reihe dran. Selbiges geschieht im Anschluss mit der vorderen Reihe. Sind alle Bänke durch, beginnt die Rotation nach dem selben Prinzip von vorne.

Ausgenommen:

Sollte ein Klassenordner fehlen, ist er von der Aufgabe befreit. Stattdessen springt jener Klassenordner ein, der nach dem Rotationsprinzip als nächster an der Reihe ist.

§2 Verantwortungsregelung:

Die Klassenordner wechseln sich nach dem Rotationsprinzip jede Woche ab, wobei jeweils zwei Schüler als Klassenordner eingeteilt werden

§3 Zuwiderhandeln ist Missachtung des Gesetzes:

Bei schlampiger Arbeitsverrichtung erfolgt die Aufforderung an den entsprechenden Klassenordner die Arbeit entsprechend zu Ende zu bringen.

Sollte ein Klassenordner der Aufforderung der Lehrperson nicht nachkommen, erfolgt eine Warnung. Bei wiederholter Missachtung erfolgt ein entsprechender Eintrag ins Wochenheft.

Mag. Felix Neuhaus (Lehrperson für den GSK-Unterricht)

Isabella Hack (Klassensprecherin)

